

„Alles, was Kipa-Eltern wissen sollten“ Betreuungsjahr 2017/2018

Leitgedanken

Für Kinder

Der Kinderpark (Kipa) wurde im Jänner 2008 eröffnet. Er bietet Kindern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen einen optimalen Platz zum Leben, Spielen und sich entwickeln. Die Kinder sollen sich in der Einrichtung wohl und geborgen fühlen und in ihrem Denken-Fühlen-Wollen von den BetreuerInnen unterstützt werden.

In einer altersgemischten Gruppe können die Kinder eine familienähnliche Situation erfahren wo sie Sicherheit und Ruhe gewinnen. Dabei werden sie durch geschultes Betreuungspersonal gefordert und gefördert um ihre emotionalen, sozialen und intellektuellen Fähigkeiten und Potenziale zu entdecken und zu entwickeln.

Für Eltern

Durch die Kinderbetreuung ab bereits einem halben Jahr, können ArbeitnehmerInnen schneller aus der Karenzzeit zurückkehren und somit ihren Einkommensverlust minimieren. Die Gewissheit, auch während der Arbeitszeit in der Nähe der Kinder zu sein und diese gut versorgt zu wissen, gibt den Eltern innere Ruhe und die Möglichkeit, sich ganz auf ihre beruflichen Anforderungen zu konzentrieren.

Eltern und insbesondere Frauen erhalten durch die bedarfsgerechte Kinderbetreuung die Möglichkeit, eine gute Ausbildung sowie die erreichte Position auch mit Kindern aufrecht zu erhalten.

Für Unternehmen

Unternehmen steigern durch das Angebot einer flexiblen und arbeitsplatznahen Kinderbetreuung die eigene Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt. Fluktuationen und Fehlzeiten werden verringert. Gleichzeitig erhöhen sich die Qualität der Arbeitsleistung sowie die Motivation der MitarbeiterInnen. Kostspielige Wieder-einarbeitung und innerbetriebliche Anpassungsfortbildungen der MitarbeiterInnen auf Grund einer längeren Karenzzeit werden durch die Kinderbetreuung minimiert. Ebenso die damit notwendigen Ersatzeinstellungen und damit verbundenen Integrationskosten.

Für die Gemeinden

Durch die Etablierung einer gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungseinrichtung gewinnen der im Schnittpunkt der Partnergemeinden angesiedelte Standort Interpark FOCUS und dessen Umgebung weiter an Attraktivität für Unternehmen und Institutionen. Gleichfalls wird sichergestellt, dass Eltern mit teilweise internationaler Herkunft ihrer Erwerbstätigkeit weiterhin hier nachgehen und nicht in andere Orte mit gegebenenfalls besseren Rahmenbedingungen abwandern.

Mit der zusätzlichen Kinderbetreuungseinrichtung im Interpark FOCUS leisten die teilnehmenden Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur optimalen Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen.

Pädagogik

Die inhaltliche und pädagogische Ausgestaltung des Kipa wird in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Betreuungspersonen sowie der zuständigen Stelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung (Familypoint) ausgearbeitet. Die Betreuung im Kipa erfolgt nach neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen der Kinderbetreuungs-pädagogik, nimmt förderliche und viel versprechende Elemente aus vorhandenen Konzepten und Ansätzen heraus und fügt diese zu einem stimmigen und innovativen Gesamtbetreuungsmodell zusammen.

Wir orientieren uns nach der Pädagogik von Emmi Pikler und ergänzen diese mit jahrelanger Erfahrung und laufender Weiterbildung unseren MitarbeiterInnen.

In wöchentlichen Team-Sitzungen reflektieren wir über unsere pädagogische Arbeit und im Austausch finden wir Unterstützung.

Das pädagogische Konzept

**Die erste Farbe, die erste Musik, die erste Blume...
malen den Urgrund des Lebens. Jean Paul**

Der Eintritt in den Kipa ist für die Kinder oft der erste selbstständige Schritt außerhalb der Familie und ein Loslösen von seinen engsten Bezugspersonen. Diesen neuen Lebensabschnitt werden wir mit viel Sensibilität und Einfühlungsvermögen begleiten und dafür sorgen, dass die Kinder den Übergang vom Elternhaus in den Kinderpark mit Neugier und Freude erleben. Voraussetzung dafür ist eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich vor allem die Kinder, aber auch die Eltern wohl fühlen.

Unsere Aufmerksamkeit begleitet das Kind über den Tag, sie schenkt dem Kind Sicherheit durch körperliche Nähe, Blicke oder Worte, so kann sich das Kind auf freies Spielen einlassen.

Die Kinder werden mit all ihren Gefühlen ernst genommen und sollen auch lernen mit Niederlagen, Wut und Enttäuschung konstruktiv umzugehen.

Nach der Lehre von Emmi Pikler werden die Kinder von ihrer Bezugsperson achtsam und beziehungsvoll gepflegt. Der Aufenthalt im Freien ist ein wichtiger Teil unseres Tagesablaufes. In unserer Außenanlage haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit zum Sand Spielen, Schaukeln und Rutschen. Durch die naheliegenden Gewässer Frutz und Ratz haben wir auch die Möglichkeit, das Element Wasser und die Natur zu erleben. Der naheliegende Wald wird von uns regelmäßig erforscht.

Im Laufe des Jahres werden Elternabende und wenn gewünscht Elterngespräche angeboten. Wir sind offen und freuen uns über Fragen, Wünsche und Anliegen seitens der Eltern.

Durch die liebevolle Betreuung und Zuwendung zu jedem Kind ermöglichen wir es den Eltern, ihrer Arbeit sorglos und in Ruhe nachzugehen.

Räumlichkeiten und Infrastruktur

Der Kipa ist im Erdgeschoss des zentralen Gebäudes am Standort Interpark FOCUS in Röthis angesiedelt. Dabei stehen den Kindern rund 123 m² Innenraum zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten sehen abgetrennte Einzelräume vor (Ruhe-, Spiel-, Bastel-, Bewegungs- und Speisraum). Direkt daran angrenzend können die Kinder rund 170 m² Freifläche nützen, wo wir einen kleinen Garten mit Blumen und Kräuter gemeinsam mit den Kindern pflegen.

Betreuungsalter und Gruppengröße

Der Kipa ist für Kinder im Alter von einem halben bis zu fünf Jahren konzipiert. Der Kinderpark wird als eingruppige, altersgemischte Einrichtung mit 9 bis höchstens 12 Betreuungsplätzen pro Halbttag geführt.

Nutzungsvoraussetzungen – Vorgehen bei der Vergabe der Plätze

Das Angebot des Kipa steht in erster Linie Kindern von MitarbeiterInnen zur Verfügung, die in Unternehmen und Institutionen im Interpark FOCUS und den umliegenden Gewerbegebieten angestellt sind und/oder deren Unternehmen/Institution einen Unterstützungsbeitrag für den Betrieb des Kipa bezahlen. Eine weitere Zielgruppe sind Kinder von ArbeitnehmerInnen, welche in Unternehmen/Institutionen mit Sitz in den teilnehmenden Gemeinden angestellt sind. Die dritte Zielgruppe sind Kinder, die in den Gemeinden des Lebensraum Vorderland wohnhaft sind. Die verfügbaren Betreuungsplätze werden in dieser Reihenfolge vergeben.

Bei der Vergabe der Betreuungsplätze wird folgendermaßen vorgegangen:

- Grundsätzlich muss ein Betreuungsbedarf gegeben sein, dH beide Eltern müssen berufstätig sein. In der Karenz geht der Platz dann verloren, sofern er von anderen gebraucht wird.
- Wenn eine Anmeldung mit einer höheren Priorität kommt, werden die Eltern eines Kindes mit der niedrigsten Priorität verständigt, dass ihr Kind mittelfristig nicht mehr betreut werden kann. Die Auswahl des Kindes erfolgt sorgfältig.
- Es wird versucht, eine Übergangszeit von drei Monaten einzuhalten, damit sich die Eltern um ein neues Betreuungsangebot kümmern können. Sollte der Platz jedoch unbedingt früher gebraucht werden, kann es vorkommen, dass die Kinder auch schneller den Platz verlieren.
- Die Eltern akzeptieren mit ihrer Anmeldung diese Bedingungen.

Tagesablauf

In der Kipa leben wir einen rhythmisch gegliederten Tagesablauf, der durch seine tägliche Wiederholung dem Kind Sicherheit und Gewohnheit gibt. Stressfrei und freudig begibt sich das Kind auf Entdeckung und Erkennung von sich selbst und seiner Umgebung. Lieder, Sprüche und Fingerspiele sind wichtige Bestandteile der Kipa-Stimmung. Freispiel und bewegungsvolle, aktive Zeiten wechseln sich im Tagesablauf mit Ruhe, Pflege und Mahlzeiten harmonisch ab.

Jahresöffnungszeiten 2017/2018 – Freitagnachmittag ab vier Anmeldungen

Der Kipa ist eine Ganztageskinderbetreuungseinrichtung. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 07:30–18:00 Uhr, Freitagnachmittag 13:30-18:00 bei einer Kindermindestanzahl von vier Kindern. Der Kinderpark hat ganzjährig geöffnet, mit Ausnahme der Feiertage und reduzierter Ferien. Er bleibt an schulautonomen Tagen und auch in den Semester-/Osterferien geöffnet.

Start des Betreuungsjahres	Mittwoch, 16.08.2017
Ende des Betreuungsjahres	Freitag, 27.07.2018
Weihnachtsferien	Montag, 25.12.2017 bis Freitag, 05.01.2018
Sommerferien	Mittwoch, 01.08.2018 bis Dienstag, 14.08.2018
dazwischen ganzjährig geöffnet	

**Betreuungsangebot / Tarifkorridor ab 01.09.2017
Stichtag ist immer der 31.08.**

0 – 1 jährige:

Modul	Von	Bis	Betreuung	Monatsbeitrag pro Modul
Vormittag	07:30	12:00	4:30	€ 47,00
Mittag	12:00	13:30	1:30	€ 14,00
Nachmittag	13:30	18:00	4:30	€ 47,00

Achtung: Mindestbeitrag pro Monat € 88,00 (Mindestbetreuungsstunden 10,5h pro Woche)

2-jährige:

Modul	Von	Bis	Betreuung	Monatsbeitrag pro Modul
Vormittag	07:30	12:00	4:30	€ 36,10
Mittag	12:00	13:30	1:30	€ 9,40
Nachmittag	13:30	18:00	4:30	€ 36,10

Achtung: Mindestbeitrag pro Monat € 62,00 (Mindestbetreuungsstunden 10,5h pro Woche)

3-jährige:

Beitrag **€ 35,00 pro Monat für 10-25 Betreuungsstunden pro Woche**
jede weitere Betreuungsstunde EUR 1,74 pro Monat

Wir möchten Sie informieren, dass gebuchte Tage/Halbtage auch bei Abwesenheit (Urlaub oder Krankheit) bezahlt werden müssen.

Auf die Elternbeiträge wird zudem bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen eine Förderung gewährt. Diese Förderung kann je nach Familieneinkommen zwischen 10 % und 50 % betragen. Das Förderkonzept sowie die Fördervoraussetzungen sind nachstehend ersichtlich. Die Bezahlung der Elternbeiträge erfolgt mittels Einzugsermächtigung jeweils frühestens am 5. jedes Monats im Nachhinein. Die Einzugsermächtigung muss spätestens bis zum ersten Betreuungstag des Kindes vorliegen. Solange der Platz für das Kind reserviert ist, wird der Elternbeitrag für die erste Woche der Abwesenheit auch bei Krankheit und Urlaub fällig.

Jause und Mittagessen

Es gibt immer am Vormittag sowie am Nachmittag eine gesunde Jause. Das Mittagessen wird vom Sozialzentrum *vorderlandHUS* in Röthis geliefert. Die gesunde Jause wird von den BetreuerInnen täglich frisch und mit biologischen Zutaten von unserem regionalen Bioladen *Wegwarte* aus Koblach zubereitet. Die Ernährung ist ein weiterer wichtiger Aspekt in der Entfaltung gesunder Kinder. Die Mahlzeiten werden in einer ruhigen Atmosphäre genossen. Die Kosten dafür betragen:

pro Mahlzeit in € inkl. USt.	
Jause	je 0,80
Mittagessen	4,90

Das monatliche Materialgeld für Werkmaterial/Bastel-Zubehör beträgt pro Kind € 5,00.

Anmeldung und Kündigung

Die Anmeldung wird erst durch eine schriftliche Anmeldebetätigung seitens des Trägers des Kipa wirksam und verbindlich. Ein Erstgespräch mit der pädagogischen Leiterin ist ausdrücklich erwünscht. Die Kündigung kann jederzeit jeweils zwei Wochen im Voraus erfolgen (Achtung: ganzer Monat wird abgerechnet). Sollte ihr Kind durch Krankheit oder aus anderen Gründen den Kipa an einem vereinbarten Tag nicht besuchen können, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig telefonisch mitzuteilen.

Eingewöhnungsphase

Die meisten Kleinkinder/Kindergartenkinder sind schon fähig für kurze Zeit ohne Mama/Papa zu sein, dennoch ist die Eingewöhnungsphase sehr wichtig und entscheidend für ein Kind. Alles ist neu – die Umgebung, die vielen Kinder, die Bezugspersonen. Wichtig ist, dem Kind Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln durch viel Einfühlungsvermögen und einen liebevollen Umgang. Ebenso elementar ist es, das Kind mit dem Neuen Schritt für Schritt vertraut zu machen und das Kind auf keinen Fall zu überfordern, sondern langsam an die neue Umgebung zu gewöhnen zB in den ersten drei bis vier Wochen könnte das Kind etwas früher oder schon mittags abgeholt werden. Das Mitnehmen von Schmusedecken oder Lieblingskuscheltieren kann sehr hilfreich sein, da sich das Kind an etwas Vertrautes halten und somit Sicherheit empfinden kann.

Leistbare Kinderbetreuung in Vorarlberg

Reduzierung des Elternbeitrags

Damit eine Reduzierung des Elternbeitrags angesucht werden kann, muss eine der folgenden Voraussetzungen bei beiden Erziehungsberechtigten bzw. bei Alleinerziehenden erfüllt sein:

- berufstätig
- arbeitssuchend
- in Aus- und Weiterbildung
- wenn aus pädagogischer Sicht eine familienergänzende Betreuung als notwendig erachtet wird (zB Sprachförderung, auf Empfehlung der Kinder- und Jugendhilfe etc.)

Fördertabelle und -formel

Die Grundlage der Reduzierung ist das gewichtete Netto-Familieneinkommen. Die Höhe der Reduzierung des Elternbeitrags basiert auf der nachfolgenden Fördertabelle:

(Netto)Einkommengrenzen und Ermäßigung der Tarife

Personen im Haushalt *)	Einkommen in €		Einkommen in €		Einkommen in €		Einkommen in €	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1 Erwachsener - 1 Kind	0	1.509,00	1.509,01	1.592,60	1.592,61	1.676,20	1.676,21	1.759,80
1 Erwachsener - 2 Kinder	0	1.857,00	1.857,01	1.959,88	1.959,89	2.062,76	2.062,77	2.165,63
1 Erwachsener - 3 Kinder	0	2.205,00	2.205,01	2.327,16	2.327,17	2.449,31	2.449,32	2.571,47
1 Erwachsener - 4 Kinder	0	2.553,00	2.553,01	2.694,44	2.694,45	2.835,87	2.835,88	2.977,31
2 Erwachsene - 1 Kind	0	2.089,00	2.089,01	2.204,73	2.204,74	2.320,46	2.320,47	2.436,19
2 Erwachsene - 2 Kinder	0	2.437,00	2.437,01	2.572,01	2.572,02	2.707,02	2.707,03	2.842,03
2 Erwachsene - 3 Kinder	0	2.785,00	2.785,01	2.939,29	2.939,30	3.093,58	3.093,59	3.247,87
2 Erwachsene - 4 Kinder	0	3.133,00	3.133,01	3.306,57	3.306,58	3.480,14	3.480,15	3.653,70
zu zahlender Elterntarif	↓		↓		↓		↓	
	20 € - 40 €		25%		50%		75%	
	Mindesttarif		→ % vom Normaltarif ist zu bezahlen					

*) weitere Kinder werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Berechnung des Netto-Familieneinkommens

Zum Netto-Familieneinkommen zählen unter anderem:

- Monatsnettoeinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Mitglieder (bei Lebensgemeinschaften zählt dazu auch das Nettoeinkommen des Lebenspartners)
- Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen
- Arbeitslosengeld und Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsbeihilfen des AMS
- Mieteinnahmen
- Sonstige Einnahmen (Gewinnbeteiligungen, Zinserträge aus Veranlagungen etc.)
- Familienbeihilfe

Informationen, Förderantrag, Tarifrechner

Bei Erfüllung dieser Voraussetzungen und Vorlage der entsprechenden Unterlagen kann die Einkommenserhebung durch den Verein Familie & Beruf Vorderland durchgeführt oder vorab unter www.vorarlberg.at/familypoint abgerufen werden.

Kontakt und Trägerschaft

Für weitere Informationen und bei Fragen rund um den Kipa wenden Sie sich bitte an:

Verein Familie & Beruf Vorderland

Interpark FOCUS 3
6832 Röthis

Tel.: +43 699 109 83 531

www.kipa-focus.at

Mail: betreuung@kipa-focus.at

Der **Kipa** wird von den Gemeinden des Lebensraums Vorderland, dem Land Vorarlberg sowie der Familienallianz kofinanziert.

Anmeldung / Betreuungsvertrag für den KiPa
Verein Familie & Beruf Vorderland
Interpark FOCUS 3
6832 Röthis

